



Bernhard Memering
Krankenhausseelsorge



Prof. Dr. Rainer Porschen
Chefarzt Klinik
für Innere Medizin



Ulrike Schneider-Weis
Integratives
Bildungszentrum



Margot Thal-Georgi
Psychologische
Psychotherapeutin

Das Klinische Ethikkomitee

Kontakt

KLINIKUM BREMEN-OST

Klinisches Ethikkomitee
Vorsitzender Axel Kelm
Züricher Str. 40
28325 Bremen

SO ERREICHEN SIE DAS ETHIKKOMITEE

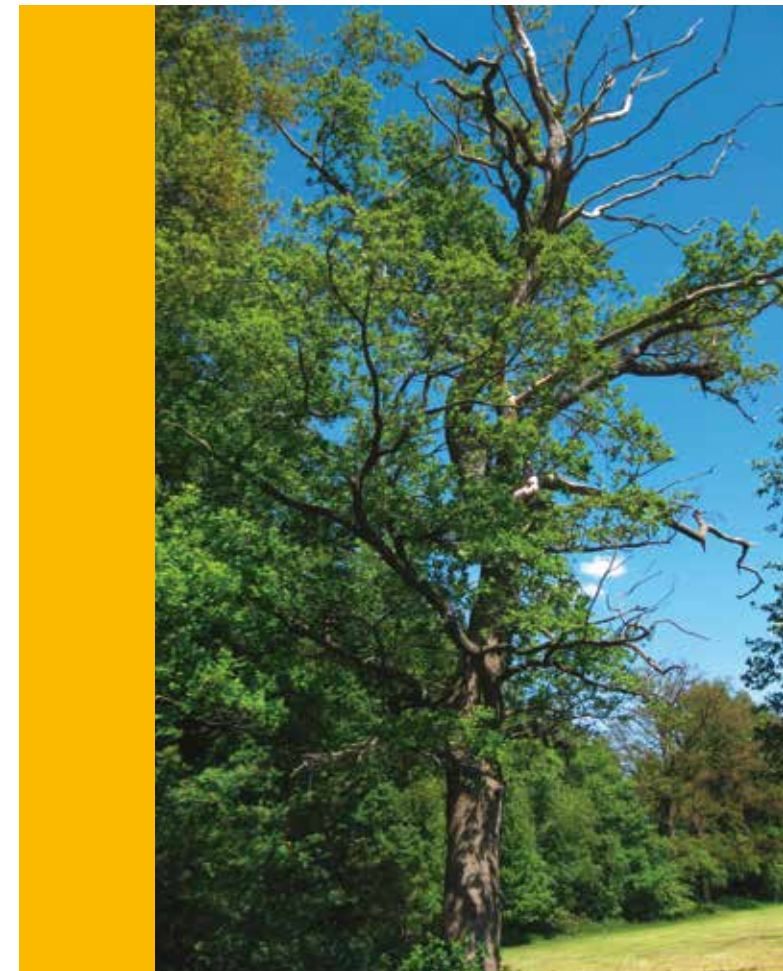
Chefarztsekretariat Zentrumsleitung Psychiatrie
Fon 0421 408-1347
ethikkomitee@klinikum-bremen-ost.de

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD gGmbH
KLINIKVERBUND BREMEN
Kurfürstenallee 130 | 28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Juni 2015

www.gesundheitnord.de





Franz Decker
Stationspflegeleitung
Intensivmedizin



Hille Glaeseker
Stabstelle
Pflegeentwicklung



Michael Görlitz
Stationspflegeleitung
Geriatric



Elisabeth Goetz
Unabhängige
Patientenberatung Bremen



Axel Kelm
Leitung Sozialtherapeutischer
Dienst / Ost



Dr. Mathias Killyen
Oberarzt
Gerontopsychiatrie



Ute Küpper-Lösken
Krankenhausseelsorge

Das Klinische Ethikkomitee

Das Klinische Ethikkomitee ist ein unabhängiges, interdisziplinäres Gremium, das allen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörigen in ethischen Fragestellungen des klinischen Alltags als Beratungs-, Informations- und Orientierungsgremium zur Verfügung steht.

Ethische Fragen treten in konkreten Entscheidungssituationen auf, in denen unklar ist, welche Maßnahme für die betroffenen PatientInnen die bestmögliche ist oder in denen es darüber Uneinigkeit zwischen den Beteiligten gibt. Für solche aus ethischer Sicht schwierigen Situationen bietet das Klinische Ethikkomitee Fallbesprechungen vor Ort an. Darüber hinaus beteiligt sich das Klinische Ethikkomitee an der Erarbeitung von Leitlinien und der Gestaltung von Informationsveranstaltungen und Schulungen zu ethischen Fragestellungen.

Ziel der ethischen Fallbesprechung ist es, in einer konkreten ethischen Konfliktsituation durch Moderation und Analyse gemeinsam Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen und verantwortet werden können.

WIE LÄUFT EINE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG AB?

- ▶ Teilnahme der an der unmittelbaren Behandlung und Versorgung beteiligten Personen (zuständige ärztliche, pflegerische und therapeutische MitarbeiterInnen) sowie ggf. Angehörige der PatientInnen
- ▶ Moderation durch 2 – 3 Mitglieder des Klinischen Ethikkomitees
- ▶ Zusammentragen aller relevanten medizinischen, pflegerischen, juristischen und psychosozialen Aspekte
- ▶ Formulierung der ethischen Fragestellung
- ▶ Gemeinsames Fazit
- ▶ Schweigepflicht für alle Beteiligten

WER KANN EINE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG ANFORDERN?

- ▶ Alle MitarbeiterInnen des Klinikums
- ▶ Alle PatientInnen
- ▶ Angehörige

WIE WIRD EINE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG ANGEFORDERT?

- ▶ Über das umseitig genannte Sekretariat
- ▶ Bei einem Mitglied des Klinischen Ethikkomitees

WIE VERBINDLICH SIND DIE ERGEBNISSE?

Das Gesprächsergebnis wird schriftlich festgehalten. Es stellt eine ethisch reflektierte Handlungsempfehlung dar.

Die Verantwortung für die therapeutische Entscheidung bleibt bei den behandelnden ÄrztInnen.